

„Transparenz“ als Tagesmotto

Offene Türen bei Glas-Herzog und Sitec.glas

Nach vier Jahren war es am 17. Juni wieder soweit, Kirrlach stand ganz im Zeichen des transparenten Werkstoffes Glas. Zum wiederholten Male öffnete die Kirrlacher Glasmanufaktur, heute kurz Glas-Herzog genannt, ihre Pforten und bot somit auch die Transparenz im Inneren des Firmengebäudes.

Das Unternehmen, das zur Gruppe der Climalit-Partner gehört, stellt die ganze Palette der Isolier- und Funktionsgläser her, daneben auch Wölb-scheiben sowie Verbundgläser. Ebenso



Ruth und Andreas Herzog führten große und kleine Besucher durch die Fertigung
Bilder: Glas-Herzog

Geschäftsfreunde, Kunden und Anwohner kamen zahlreich der Einladung nach



werden in der Glasschleiferei alle Arten von Glas bearbeitet, zur Verwendung von Tischplatten u. a. Als Neuigkeit konnte Glas-Herzog eine Jalousie im Scheibenzwischenraum, die „Isolette“, präsentieren, die ganz besonderes Interesse bei den Besuchern weckte.

Produktionswege konnten im laufenden Betrieb besichtigt, Veredelungen am Glas begutachtet und über die bereitgestellten Infotafeln konnte sich eingehend informiert werden.

Neben den Kunden des Hauses wurde das Werksgelände auch Treffpunkt für Geschäftspartner, Freunde und Bewohner von Kirrlach. Das Mitarbeiterteam von Glas-Herzog beantwortete alle Fragen rund um die Produktion und den faszinierenden

Werkstoff Glas, der immer mehr Bedeutung im Bau, auch in der Innenausstattung, gewinnt.

In diesem Jahr konnten die über eintausend Besucher erstmalig auch das neugegründete Unternehmen Sitec.glas, das sich auf die Produktion von Einscheiben-Sicherheitsglas spezialisiert hat, besichtigen. Sicherlich ein Zukunftstrend, denn aufgrund gestiegenen Sicherheitsbewusstseins und vor allem individuellerem, ideenreichem Bauen steigt die Nachfrage

nach Sicherheitsglas mit erhöhter Festigkeit deutlich. Dieser Umstand sorgt bei der Sitec bereits jetzt für volle Auftragsbücher, wie Geschäftsführer Rüdiger Göpferich in einem Gespräch erfreut verkünden konnte. 35 Mitarbeiter produzieren und bearbeiten täglich rund um die Uhr auf nahezu 3500 m² Fläche über die einzelnen Vorstufen, wie Schneiden, Schleifen, Fräsen, Bohren und auch Siebdruck zwischen 600 und 800 m² Spezialglas für ihre Kunden, in einem lichtdurchfluteten, transparenten Domizil. Selbst die außenliegende Trafostation ist (erstmalig in Deutschland) komplett transparent mit Glas umbaut.

Durch das gute Wetter begünstigt wurden die Veranstaltungsangebote von den Besuchern gut angenommen. Für jeden war etwas da, für die ganz Kleinen die Hüpfburg, für die etwas Größeren das „Scheibenschlagen“ und die Verlosung wertvoller Sachpreise, sowie für alle viel zu sehen und zu informieren.

Zufrieden mit der Resonanz zeigten sich die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiter beider Unternehmen gegen Ende, und der Verkauf von Speisen und Getränken bescherte der sozialen Einrichtung des DRK Kirrlach einen ansehnlichen Betrag. □